Inhalt

X.

C.

Wolfgang Brückner Biographische Daten — Wissenschaftsorganisatorisches — Ehrungen — Biobibliographisches 9 Statt eines Lebenslaufs Bruchstücke von Konfessionen aus dem wissenschaftlichen und publizistischen Qeuvre von Wolfgang Brückner Ī. Herkunft und Schulzeit 11 20 H Studium und Frankfurter Erfahrungen III. Würzburger Gedanken und Reflexionen 39 IV. Prägende Persönlichkeiten und Regionen 51 V. Positionsbestimmungen und Erkenntnisversuche 67 VI. Nachweis der Texte 85 VII. Fragebogen 88 Bibliographie 1954 bis 1990 A. Selbständig erschienene Veröffentlichungen I. Eigene Schriften 93 94 11. Broschüren 95 III. Herausgegebene Bücher Herausgegebene Zeitschriften 97 IV. V. Herausgegebene Reihen 99 В. Nicht selbständig erschienene Schriften Größere Abhandlungen 103 I. II. Ш. Kleine Beiträge, Vortragsresumees, Essays, Miszellen 114 IV. Handbuchartikel 117 V. VI. Wissenschaftstheoretische und hochschulpolitische VII. VIII. IX.

Längere Rundfunkmanuskripte und öffentliche Expertisen 140

Anhang

II.

1.	Ausgerichtete Ausstehungen
II.	Ausgerichtete Tagungen
III.	Weitere Drittmittelprojekte
IV.	Doktorarbeiten
	Magisterarbeiten

Namen, Orte und Sachen in den Lebenslauf-Texten 156

Namen, Orte und Sachen in Bibliographie und Anhang 161

Register

Auggarichtete Augstellungen